



22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Gremium: Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Sitzungstermin: Dienstag, 23.08.2022, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28 , Potsdam

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.06.2022**

- 3 **Partizipation**
 - 3.1 Bericht des Beteiligungsrates

 - 3.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung: Vorstellung der Formate der Bürgerbeteiligungen mitMachen e.V. und Bereich Partizipation und Tolerantes Potsdam

- 4 **Transparenz**

- 5 **Digitalisierung**
 - 5.1 Umfrageergebnis

 - 5.2 Bericht AG Smart City

6 Themenspeicher/Themenvorschläge

7 Sonstiges

7.1 Gründung von Themen-AGs



WerkStadt für
Beteiligung
Potsdam mitgestalten



Welche Formate der Beteiligung gibt es in der LHP und welche Ziele verfolgen sie?

Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung am 23.08.2022

WerkStadt für Beteiligung

(FB Kommunikation und Partizipation, mitMachen e.V)

Welche Formate der Beteiligung gibt es in der LHP?



Informelle Beteiligung

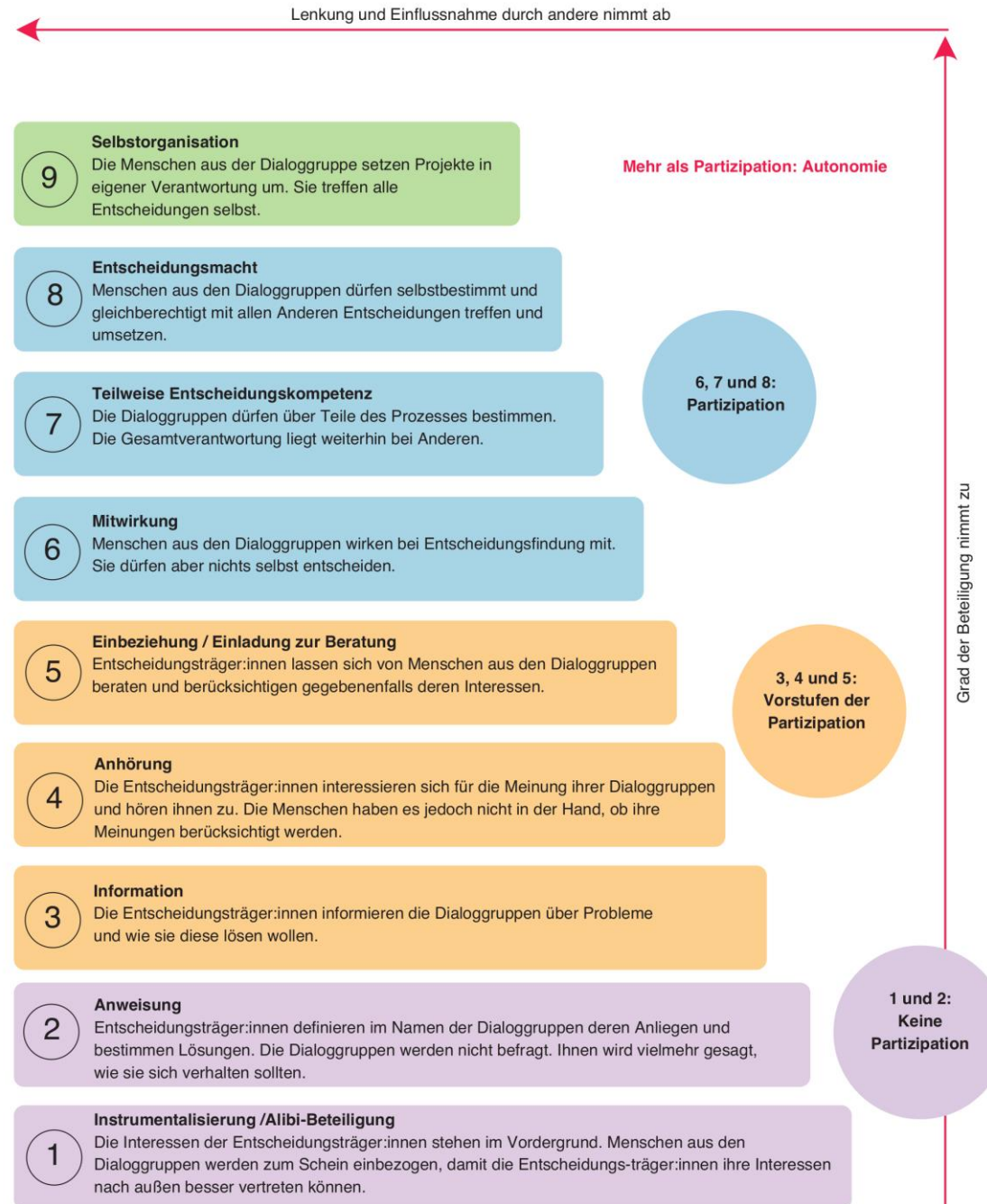
Abstimmung [Voting] (z.B. Bürgerhaushalt)
Arbeitsgruppen
Ausstellung (z.B. Stadtkanal)
BürgerBudget
Bürgersprechstunde
Bürgerveranstaltung
Bürgerversammlung
Dialog (auch Dialogrunde, Stadtteildialog)
Forum (auch Ortsteilforum, z.B. Krampnitz, Golm, Marquardt)
Informationsveranstaltung

Nominierung
Öffentliche Sitzungen (z.B. Gestaltungsrat, Beteiligungsrat, Stadtforum)
Stadtteilwanderung (auch Rundgang, z.B. Lottenhof)
Umfrage (z.B. Bürgerhaushalt, Leben in Potsdam)
Vorschlagsammlung (auch Ideensammlung, z.B. Bürgerhaushalt)
Werkstatt (auch Workshop, Ideenwerkstatt, z.B. Innenstadt)

Formelle Beteiligung

Einwohnerfragestunde
Einwohnerversammlung nach Hauptsatzung
Öffentliche Erörterung (z.B. Tramtrasse Krampnitz)

Stufen der Partizipation



WerkStadt für
Beteiligung
Potsdam mitgestalten



Abbildung: Stufen der Partizipation, eigene Darstellung nach Arnstein

Welche Ziele verfolgen die Beteiligungsformate?



3

Information

Die Entscheidungsträger:innen informieren die Dialoggruppen über Probleme und wie sie diese lösen wollen.

Informationsveranstaltung *Einwohnerfragestunde*

Ausstellung

Öffentliche Sitzungen

Dialog

Forum

4

Anhörung

Die Entscheidungsträger:innen interessieren sich für die Meinung ihrer Dialoggruppen und hören ihnen zu. Die Menschen haben es jedoch nicht in der Hand, ob ihre Meinungen berücksichtigt werden.

Bürgersprechstunde *Einwohnerversammlung*

Bürgerversammlung *Öffentliche Erörterung*

Bürgerveranstaltung

Umfrage

Stadtteilwanderung

Dialog

Forum

5

Einbeziehung / Einladung zur Beratung

Entscheidungsträger:innen lassen sich von Menschen aus den Dialoggruppen beraten und berücksichtigen gegebenenfalls deren Interessen.

Dialog

Forum

Arbeitsgruppen

Vorschlagsammlung

6

Mitwirkung

Menschen aus den Dialoggruppen wirken bei Entscheidungsfindung mit. Sie dürfen aber nichts selbst entscheiden.

Abstimmung

Nominierung

7

Teilweise Entscheidungskompetenz

Die Dialoggruppen dürfen über Teile des Prozesses bestimmen. Die Gesamtverantwortung liegt weiterhin bei Anderen.

BürgerBudget

Auswertung

- Begriffsvielfalt
- unterschiedliche Begriffsverwendung

Vorschlag

- Einwohner:innen Orientierung ermöglichen
- Standardisierung
- Qualität verbessern

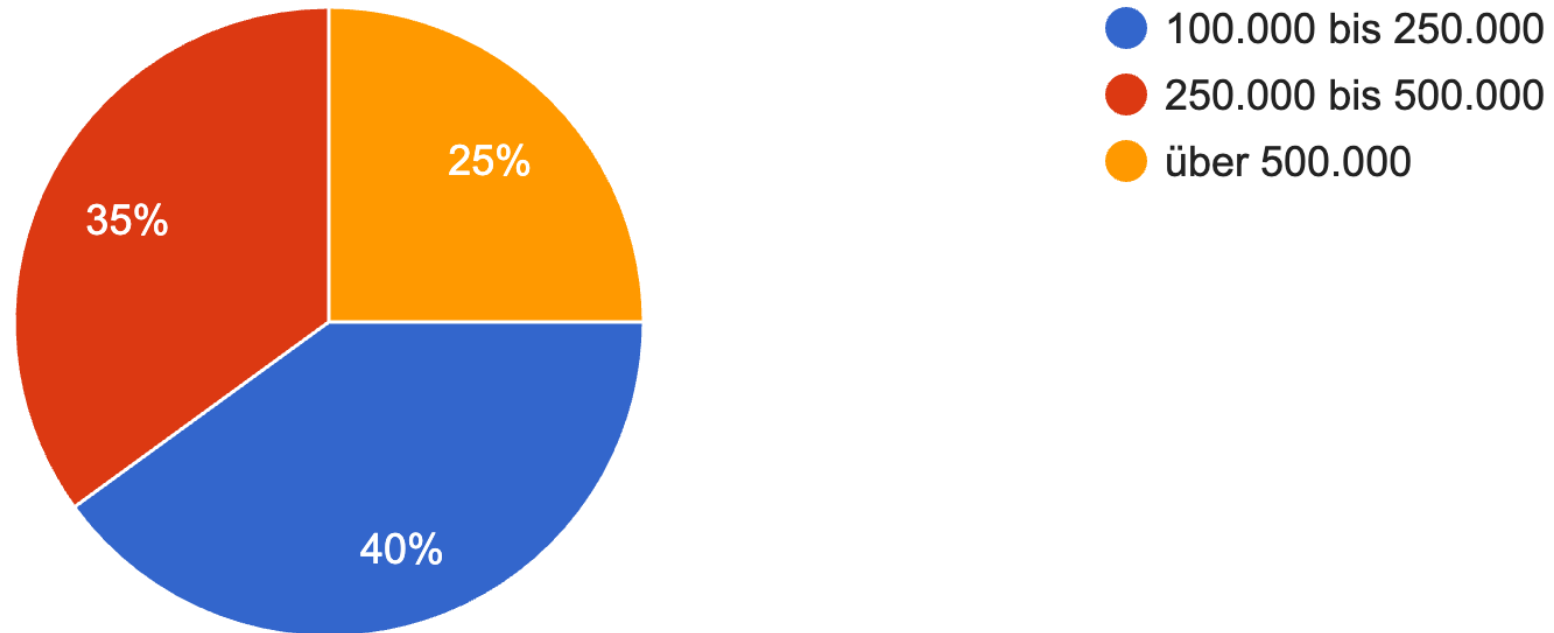


Inhalt der Umfrage

- **Fragestellung:** In welcher institutionalisierten Form integrieren Städte das Thema Digitalisierung in die Kommunalpolitik?
- **Zielgruppe:** alle Landeshauptstädte, sowie die 50 größten Städte
- **Zahl der Teilnehmer:** 21
- **Zeitraum:** 01.04.2022 bis 22.08.2022

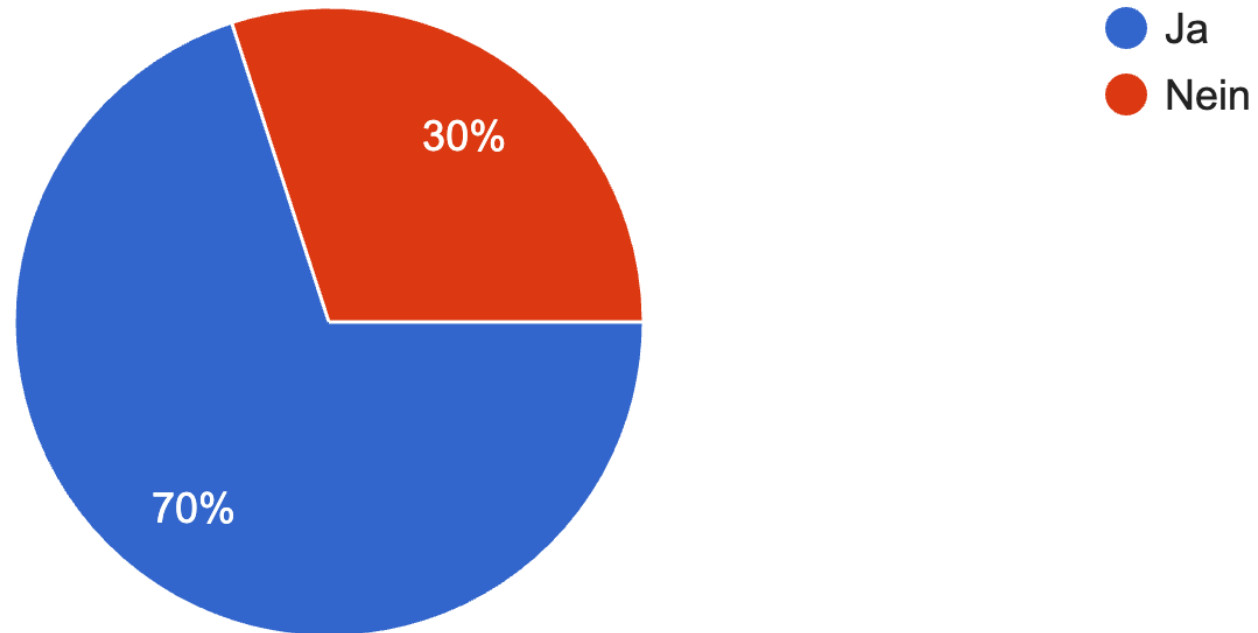
Wie viele Einwohner hat Ihre Stadt?

20 Antworten



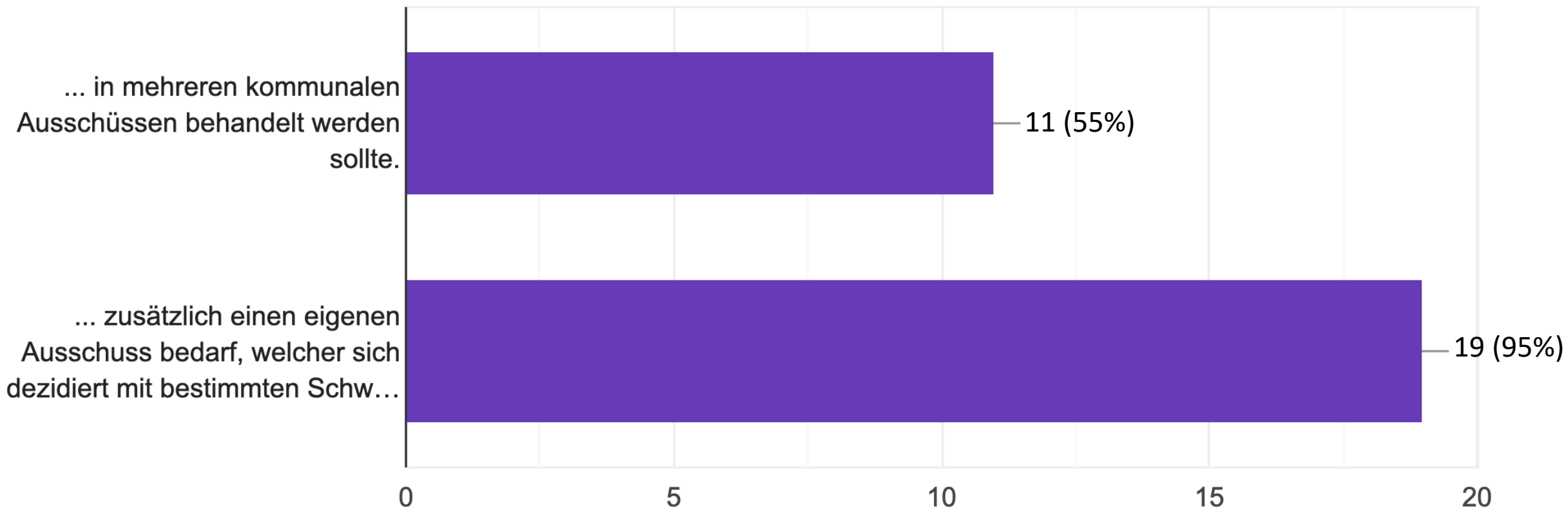
Gibt es in Ihrer Stadt einen Digitalisierungsausschuss oder einen Ausschuss, bei dem "Digitalisierung" im Titel des Ausschussesnamens enthalten ist?

20 Antworten



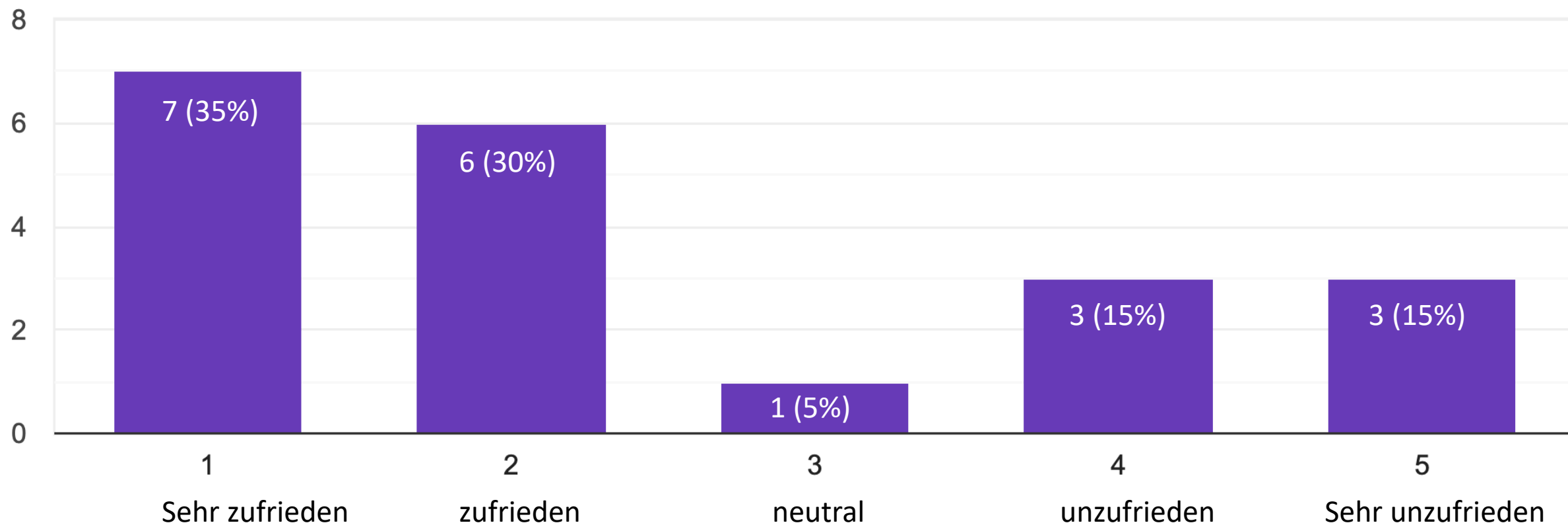
Sind Sie der Meinung, dass Digitalisierung als Querschnittsthema...

20 Antworten

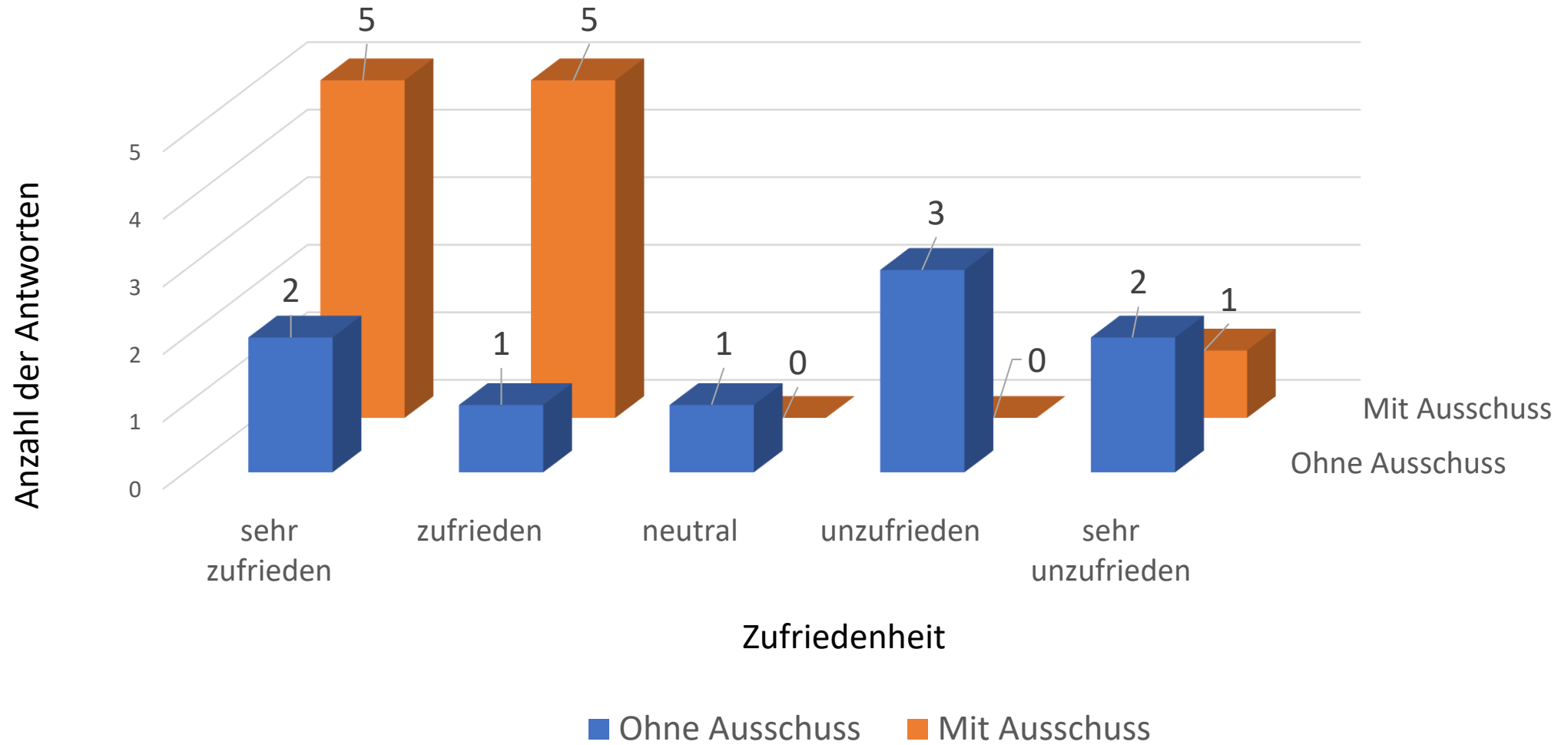


Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Einbeziehung digitaler Themen in die Stadtpolitik?

20 Antworten

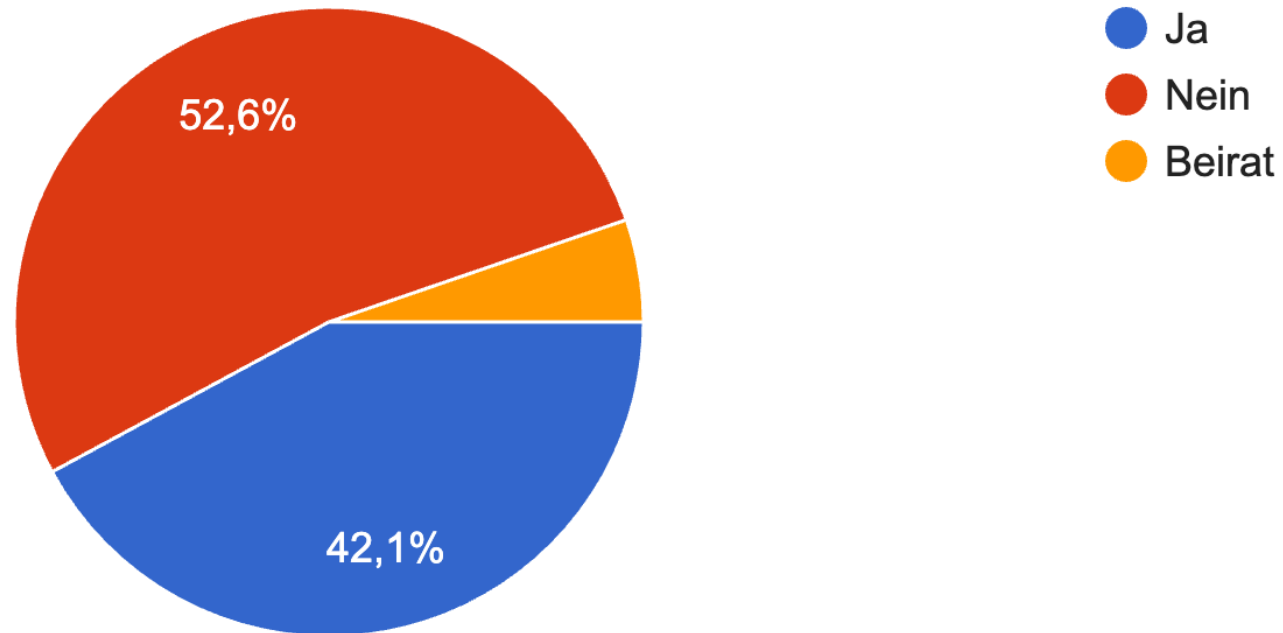


Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Einbeziehung digitaler Themen in die Stadtpolitik?



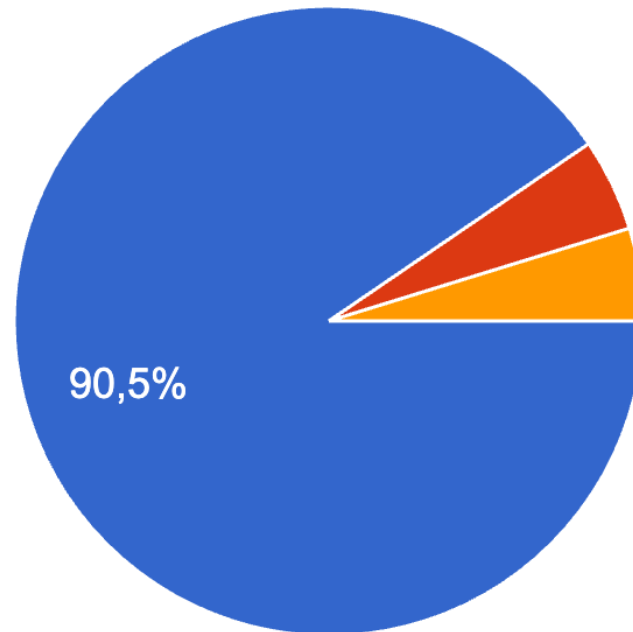
Haben Sie einen Unterausschuss für Digitalisierung, der beratend einem regulären Ausschuss zur Verfügung steht?

19 Antworten



Sind Sie der Ansicht, dass es genügend Themen für einen Digitalisierungsausschuss auf kommunaler Ebene gibt?

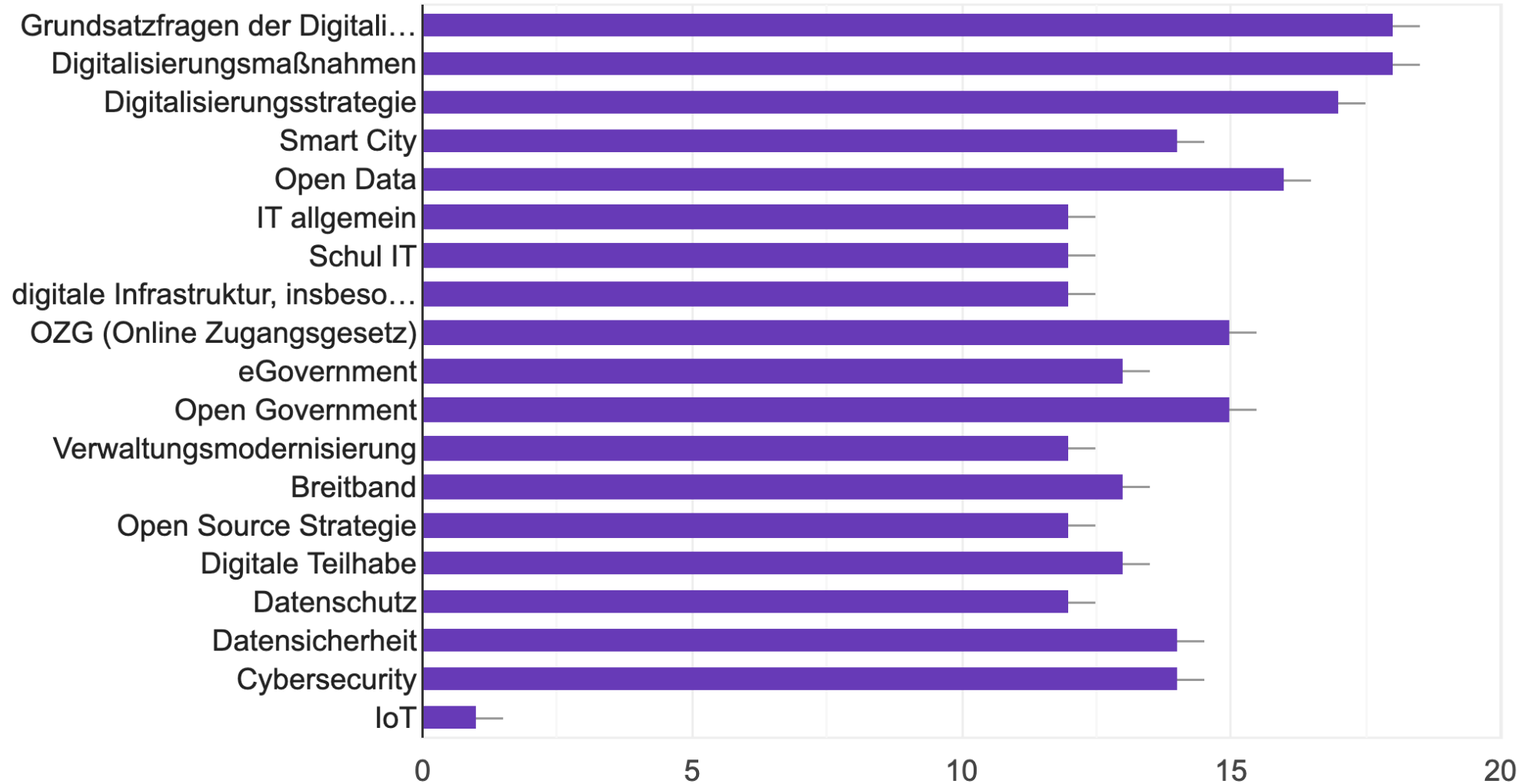
21 Antworten



- Ja
- Nein
- Bund-Land-Kommune
Kompetenzzuordnung schwierig?

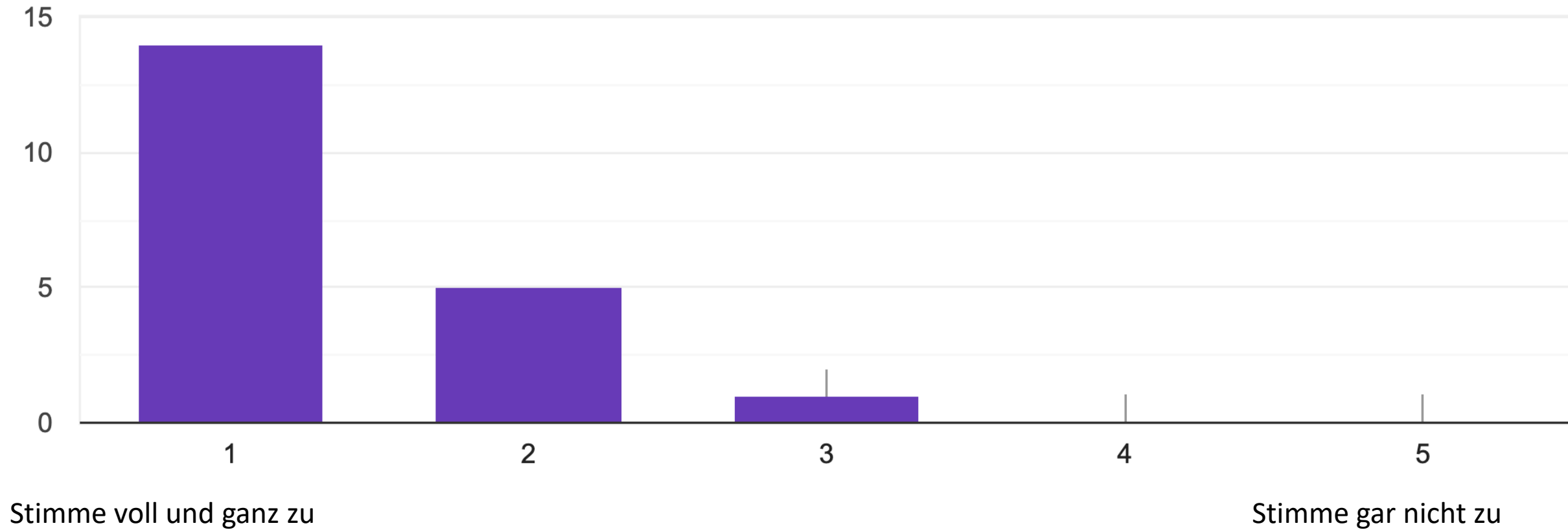
Für welche Themen sollte ein Digitalisierungsausschuss Ihrer Meinung nach zuständig sein?

20 Antworten



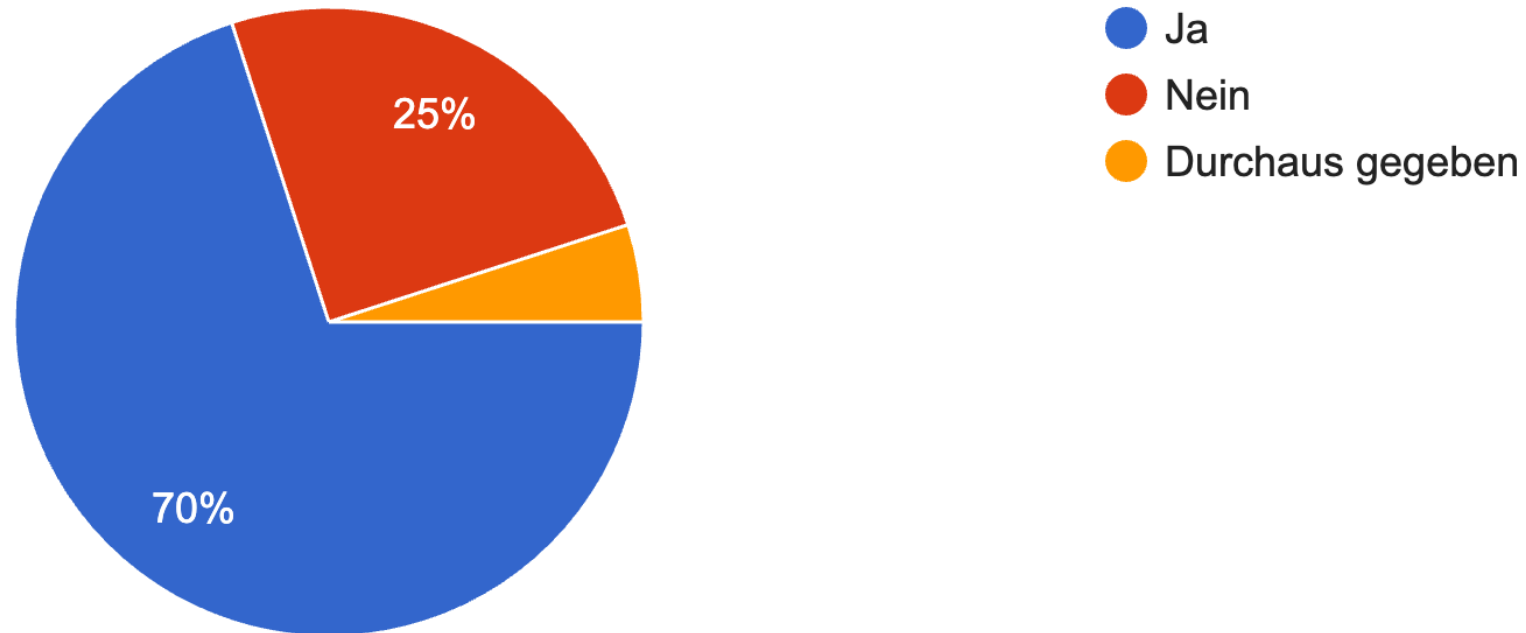
Die Digitalisierung wird in der Kommunalpolitik in den nächsten Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen.

20 Antworten



Gibt es Ihrer Meinung nach ein teilweises Zuständigkeitsproblem der verschiedenen Ebenen (Bund-Land-Kommune) im Kontext Digitalisierung und IT?

20 Antworten



Bericht: Aktueller Stand Modellprojekt Smart City Potsdam



Kernpunkte des Smart City Projektes und Phasen

Kernpunkte:

- Handlungsfähigkeit der Kommune stärken
- Wachstum behutsam gestalten
- Klimawandel entgegenwirken
- Beteiligung ausbauen
- Nachhaltige Stadt-Umland-Beziehung fördern

Projektphasen:

1. Phase: Strategieerstellung (18 Monate) 01/22-06/23

- Entwicklung und Beschluss einer Smart City Strategie und Umsetzung erster Maßnahmen

2. Phase: Strategieumsetzung (48 Monate) 01/23-12/26

- Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie, wobei bereits im Antrag erste Maßnahmen benannt worden sind, die die Kernpunkte aufgreifen

Umsetzungsstand

08/21

- Beantragung Fördermittel bei der KfW
- Planung Organisationseinheit

09-11/21

- Vorbereitung der Einrichtung, Beschreibung und Bewertung der Stellen (7,5 VZÄ)
- Bewilligung der Fördermittel durch die KfW

12/21-
03/22

- Ausschreibung und Durchführung der Besetzungsverfahren
- Austausch mit Kooperationspartnern

04-06/22

- Herstellung der Arbeitsfähigkeit der AG Smart City
- Beginn Strategieerarbeitung
- Abschluss Vergabeverfahren externe Begleitung des Strategieprozesses
- Beginn Umsetzung der ersten Teilprojekte

07 –
08/22

- Bestandsaufnahme und Konzeptionsphase Workshops
- Finalisierung Bürger*innenumfrage

Ablauf Strategie-Erstellung

Mindestinhalte der Strategie:

- Potsdamer Ausgangslage und städtische sowie regionale Herausforderungen
- Zukunftsaufgaben einer Smart City Potsdam
 - Potsdamer Vision und Ziele
 - Handlungsfelder der Smart City Potsdam
 - Maßnahmen in den Bereichen Smart City & Smart Region

Phasen der Strategie-Erstellung (aktuelle Planung):

- Vorbereitungsphase (Q2/Q3 2022)
- Strategie-Erstellungsphase & Workshops (Q3/Q4 2022)
- Entwurf der Strategie (Q1 2023) und Vorlage SVV (Mai 2023)
- Beschluss SVV (Q3 2023)
- Evaluation und Fortschreibung

Stand und weitere Schritte Strategie-Erstellung

Bestandsaufnahme

- Bürger*innen-Umfrage
- Expert*inneninterviews
- Online-Umfrage, Reifegrad Digitalisierung kommunaler Unternehmen

Fachworkshops, mit der Verwaltung und kommunalen Unternehmen

- 12 Workshops, Zeitraum September - Dezember 2022

Strategieworkshops, mit Verbänden und Stadtgesellschaft

- 5 Workshops, Zeitraum September - Dezember 2022

Stand und weitere Schritte Strategie-Erstellung

Bürger*innenumfrage

- Zweck: Startsignal senden, auf das Projekt aufmerksam machen, Stimmungsbild einfangen
- Repräsentative Stichprobe
- Laufzeit: Versand 1. Welle am 05.09.2022, Versand 2. Welle am 13.10.2022 → Die Ergebnisse sollen im November vorliegen und in die Strategie einfließen
- Aufbau:
 - Block I: Sanfter Einstieg (Verständnis) Smart City
 - Block II: Priorisierte Themenfelder und Anwendungsbereiche
 - Block III: Digitalisierung (Nutzungsverhalten, Kompetenzen, Risiken)
 - Block IV: Kommunikation und Teilhabe
 - Block V: Soziodemographische Daten

Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

Einführung eines digitalen Tools zur Bürger*innenbeteiligung

- Projektverantwortung: FB 99
- Projektziel:
 - Bestehende Beteiligungsverfahren sollen durch ein digitales Tool zur Bürger*innenbeteiligung ergänzt und nutzer*innenfreundlich gebündelt werden
 - Themen/ Anliegen früher erfassen und bearbeiten
- Maßnahmen in 2022:
 - Festlegung der Basismodule (Anregung/ Diskussion, Beschwerde, Befragung)
 - Vergabeverfahren für die benötigte Software

Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

Potsdam Lab: gemeinsam realisierte Stadtentwicklung

- Projektverantwortung: GB 2
- Projektziel:
 - Bereitstellung eines Ortes für Bürger*innen, um zielgruppengerechte Beteiligungsformate zu schaffen
- Maßnahmen in 2022:
 - Kooperationsvereinbarung mit proWissen e.V. (personelle Betreuung des Potsdam Labs)
 - Vergabeverfahren für die Möblierung und technische Ausstattung

Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

Kommunale Infrastruktur LoRaWAN, nutzbar für alle

- Projektverantwortung: GB 4
- Projektziel:
 - Die Handlungsfähigkeit der Kommune wird gestärkt, Datenhoheit gesichert → Anwendungsfälle zahlen u.a. auf Klimaziele der Stadt ein und transparente Daten dienen als Grundlage für Bürgerbeteiligung
- Maßnahmen in 2022:
 - Kooperationsvereinbarung & Fördermittelweiterleitungsvertrag an SWP liegt vor
 - Erste Sensoren wurden angeschafft
 - Für die ersten Show Cases werden Liegenschaften der SWP genutzt

Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

Partizipatives Stadtteilmodell (PaSMo)

- Projektverantwortung: GB 4
- Projektziele:
 - Potsdam befähigt Bürger*innen, komplexe Sachverhalte zu verstehen und über die Stadtentwicklung mitzuentcheiden
 - Über transparente Darstellung der Datennutzung wird die Datensouveränität gestärkt
- Maßnahmen in 2022:
 - Kooperationsvereinbarung mit der Pro Potsdam
 - Kooperationsvereinbarung mit der FH-Potsdam
 - Besetzungsverfahren läuft (P3Dual)
 - Anschaffung der Präsentationstechnik
 - Übertragung Masterplan Krampnitz in 3D-Stadtmodell

Arbeitsstand der Teilprojekte während der 1. Phase

Offene urbane Datenplattform

- Projektverantwortung: GB 4
- Projektziel:
 - Entwicklung einer offenen urbanen Datenplattform, die es LHP, SWP, kommunalen und privaten Unternehmen ermöglicht, Datensilos zu öffnen & Daten so miteinander zu verknüpfen, um nachhaltige Anwendungen für Bürger*innen, die Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zu realisieren

Maßnahmen in 2022:

- Konzipierung von Anwendungsfeldern
- Aktuell Prüfung: Umsetzung durch SWP in Kooperation mit LHP

Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit!





Niederschrift

22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.08.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28 , Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Dr. Mechthild Rüniger Bündnis 90/Die
Grünen

Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD	
Herr Karsten Dornhöfer	SPD	bis 19:25 Uhr
Frau Janny Armbruster	Bündnis 90/Die Grünen	ab 18:15 Uhr
Herr Sascha Krämer	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Dr. Sigrid Müller	DIE LINKE	
Frau Anna Lüdcke	CDU	
Frau Antonia Heigl	DIE aNDERE	

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Sylvia Frenzel	BürgerBündnis	entschuldigt
Herr Robert Hirsch	CDU	ab 18:15 Uhr
Herr Frank Hübner	DIE aNDERE	
Herr Peter Mundt	DIE LINKE	
Frau Dr. Sophia Rost	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Prof. Dr. Karin Schwarz	SPD	

Beigeordnete

Herr Dieter Jetschmanegg Geschäftsbereich 5

Vertreter der Beiräte

Herr Peter Hahnel Seniorenbeirat entschuldigt
Herr Viktor Kalitke Migrantenbeirat

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Chaled-Uwe Said AfD nicht entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Timo-Daniel Seifert Freie Demokraten nicht entschuldigt

Schriftführer/in:
Frau Marén Matyka

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
21.06.2022

- 3 Partizipation

- 3.1 Bericht des Beteiligungsrates

- 3.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung: Vorstellung der Formate der
Bürgerbeteiligungen
mitMachen e.V. und Bereich Partizipation und Tolerantes Potsdam

- 4 Transparenz

- 5 Digitalisierung

- 5.1 Umfrageergebnis

- 5.2 Bericht AG Smart City

- 6 Themenspeicher/Themenvorschläge
- 7 Sonstiges
- 7.1 Gründung von Themen-AGs

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rürger, eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.06.2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rürger, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Zur **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung vom 21.06.2022 gibt es keine Anmerkungen; die Niederschrift wird **einstimmig bestätigt**.

Die vorliegende **Tagesordnung** wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Partizipation

zu

Frau Dr. Jordan vom Beteiligungsrat berichtet, dass die nächste Sitzung nach der Sommerpause am 25.08.2022 stattfindet. Dort wird sich Frau Dr. Amanada Palenberg als neue Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam vorstellen. Des weiteren soll über die Änderung der Geschäftsordnung (GO) des Beteiligungsrates abgestimmt werden. Frau Dr. Jordan führt weiter aus, dass sich der Beteiligungsrat beim Libeskind Projekt im Werkstattverfahren einbringen möchte.